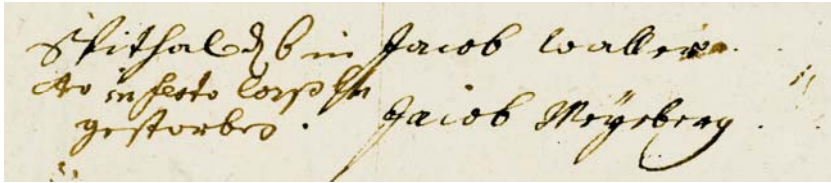
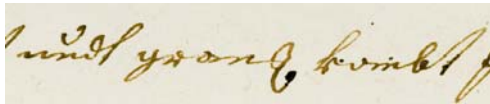


- 12) In AH 163/4 steht: "3 Strauben Zum füsse lassen machen"
 13) s. Anm. 3
 14) In AH 163/4 steht: "handtgelt sambt Uncösten"
 15) In AH 163/4 sieht diese Stelle wie folgt aus:



Beachte, dass im Jahre 1709 das Fronleichnamfest am 30. Mai begangen wurde.

- 16) s. Anm. 3
 17) In AH 163/4 steht: 1 L 7 s
 18) s. Anm. 3
 19) In AH 163/4 steht: "ein strauben auff sein füsse"
 20) s. Anm. 3
 21) In AH 163/4 steht der 15. Juni.
 22) s. Anm. 3
 23) In AH 163/4 steht der 26. Juni.
 24) In AH 163/4 steht: "ein bajonet auffs füsse Zu accomodiren"
 25) s. Anm. 3
 26) In AH 163/4 steht: "... lauth biletten Mr Utigers abbezahlt an biletts"
 27) In AH 163/4 steht: "... 10. bajonet undt etliche strauben in die Mag[azin] machen lassen ..."
 28) In AH 163/4 steht: "... auff die rechnung so er in lill [=Lille] gueth gemacht und ... [Zurlauben] selber eingegeben hat. Contentirt undt bezahlt ..."
 29) In AH 163/4 steht: "... für 93 füsse sambt bajonet undt granzen[?] s. nachfolgend die Abb. dieser Stelle] kombt Jedes füsse" auf 10 L 15 s zu stehen.



- 30) s. Anm. 3

AH 149, 609-618 - Blatt 618^v leer

149/139

[1650?]

A

ABRECHNUNG¹ [VON UNBEKANNT]

"Rechnung usgeben wegen des heilosen[?] **müllers** so [Unter]vogt vohn² esch [=Aesch?] sol Zalen
 Erstlich hab ich da ich nacher schweitz [=Schwyz] griten mit h l[and?]vogt Zfus[?] ein man ghabt 6 dag ... [gegeben] 2 gl.
 Mehr uff selbiger vohn Zug bis gen Brembgarten [=Bremgarten] mit mehreren kosten gritten Thut ...³
 Do man vernomen das der gsel Zuo Zürich sy hab ich und Jtem[?] min vetter Jnne dorten wellen kosten inzüchen, hatt sich aber glych fort gemacht
 Uff selbiger reis verzert 16 gl."

- 1) Da vorliegender Text zum Teil schwer leserlich ist, kann nicht immer für die absolut richtige Transkription garantiert werden.
- 2) Dieses Wort ist durchgestrichen.
- 3) Summenangabe fehlt

Möglicherweise aus dem Besitz des Stabführers der Stadt Zug,
Beat II. Zurlauben - AH 149, 618^V (aufgeklebt)

149/140

1693 [Juli]

A

NOTIZEN¹ [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN] ÜBER DIE [AM 5. JULI 1693 IN BADEN BEGONNENE] JAHRRECHNUNG

EA VI 2, 476 (Nr. 259) sowie Zurlaubiana AH 113/14 [Instruktion von Stadt und Amt Zug] und ferner unter AH 149/140A insbes. die Anm. 6, 7, 9, 12, 14, 15 [Zusammenstellung der wichtigsten Themenkreise hier in AH 149/ 140]

"...²

1693 Jahrrechnung auff Johanni ... angefangen auff Montag den 6 tag Julij[:]

[1.] Nach abgelegtem Compliment ist dass [eidg.] münzwesen³ auff ban kumen alle ohrt findendt das man mit dem kleinen Münz Einhalten solle Luth badischen abscheids [der am 6. Juli 1692 begonnenen Jahrrechnung]⁴

Schwyz [vertreten durch Johann Jakob **Weber** und Jost Rudolf **Reding**] undt Zug [vertreten neben Beat Kaspar Zurlauben durch Johann Kaspar **Euster**] Endtschuldigen sich das die quantitet nit gros undt der Preis guet wan alle lobl. ohrt Einhaltendt, werde man ohne Praeiudiz der Münzrechten auch sich Erst[?]⁵ formieren, [Der Tagsatzungsgesandte von Solothurn, Urs von] **Sury** bringt Ein Zugerschilling seyendt nit mehr gängig undt auf der brob [des Gewichts oder Feingehalts der Münzen]

Nothwendig werde sein die Münz Zu verrufen[?] oder Einzuehalten

[2.] Eodem Jst [der] herr landtvogt [der Grafschaft Baden] fridolin Bluemer [=Blumer] Jnn die Huldigung genomen worden⁶

Nach der gewonlichen Proposition sindt die Gesandten mit Jhrem Landtvogt abgetreten und nach der abgelessenen Proposition undt dan gehaltner umbfrag beeidiget worden

Zinstag den 7. Tag Julij[:]

[3.] Alle Catholische ohrt mit [den Tagsatzungsgesandten des] abt[s von] St. Gallen, [Cölestin I. **Sfondrati**, Fidel von **Thurn** und Georg Wilhelm **Rinck von Baldenstein**] Jn dem Capuciner Closter [in Baden]